

Pazifisten-Song

Er war ein Mensch, wie mancher andre
und ging in die Fabrik.

Er sagte: „Wenn die Piepen stimmen,
stimmt auch die Politik.“

(Chor: Stimmt auch die Politik.)

Sein Heim, sein Herd, sein Schrebergarten,
das war sein höchstes Glück.

Doch wovon er nichts wissen wollte,
das war die Politik.

(Chor: Das war die Politik.)

Sein Sohn, der schwärmt für Horrorfilme
und für die Westmusik.

Er sah die freieste aller Welten,
nur nicht die Politik.

(Chor: Nur nicht die Politik.)

Wenn einer auf den Osten schimpfte,
dann nickte er und schwieg,
wozu er sich nicht äußern wollte,
das war die Politik.

(Chor: Das war die Politik.)

Will er sich etwa erst entscheiden,

wenn eine Bombe kracht.

Wer sie noch heute will vermeiden,

mit dem wird Politik gemacht.

Komponist: Max Spielhaus. Text von Bernhard Bohlke. Es singt Eva Lorenz. Song über einen konsum- und wohlstandsfixierten Menschen, der aber gänzlich unpolitisch ist. An ihm wird die Gefahr aufgezeigt, dass es erst zu kriegerischen Handlungen kommen muss, bevor der Mensch sich politisch engagiert. Propagiert wird eine aktive, für den Frieden eintretende politische Gesinnung.